

z u e r i c h , 11.5. (apa) ergaenzung zu s 47 (sailer)

oesv praesident dr. otto lorenz, der vorsitzende des fls-amateurkomitees, schlug vor, dass ein international anerkannter filmexperte wie z.b. der italienische regisseur und produzent roberto rossellini vor der amateurkommission ein urteil ueber sailers schauspielerische faehigkeiten abgeben solle, wie es heisst, habe sich die kommission darauf geeinigt, dass, sollte sailer seinen filmkontrakt nur wegen seiner skitriumphe erhalten haben, der weltmeister zum professional erkluert wuerde, sollte sich aber herausstellen, dass sein filmtalent der entscheidende faktor ist, wuerde man dies so ansehen wie jede beliebige andere berufliche karriere, das heisst, man wuerde sailer den amateurstatus nicht absprechen.

nach der sitzung nahmen das komitee und sailer an einer pressekonferenz teil, wo bavaria-produktionschef richter meinte: "soweit es uns betrifft, gibt es hier kein problem. seit 18 monaten ist sailer berufsmaessig filmschauspieler. amerikanische, franzoesische und italienische filmgesellschaften haben angeboten, ihn fuer filme zu engagieren, die keinerlei zusammenhang mit dem skilaufen hatten." richter gab bekannt, dass das amateurkomitee ihn aufgefordert hat, details aus sailers filmvertrag bekanntzugeben, sowie zum vergleiche aufstellungen ueber sailers filmgagen und die gagen anderer debutanten in der deutschen filmindustrie vorzulegen. sailer habe schon vor langer zeit darauf bestanden, dass in seinem vertrag eine spezielle klausel aufgenommen wuerde, nach der es verboten ist, in der publicity, fuer seine filme seine skierfolge zu verwerten, sagte richter. "verschiedene kinos und reklamefirmen haben diese klausel allerdings ignoriert," fuegte er hinzu.

sailers kurzer kommentar nach der sitzung war: "ich bin sicher, dass alles in ordnung gehen wird."

...

16.20<sup>h</sup>/rch

... ordnung gehen wird

dr. lorenz gab bekannt, dass die entscheidung im falle sailer innerhalb von acht wochen fallen werde. "welche entscheidung auch immer wir treffen werden, so wird sie auf keinen fall von der moeglichen reaktion des internationalen olympischen comites beeinflusst sein," ergaenzte er. (schluss)ch 1550+